DRAGONS NEWS

Hallenheft | Ausgabe 5

02.01.2021 **14. Spieltag**







PHOENIX HAGEN







Das Team 2020/2021

Nr.	Vorname	Name	Geboren	Nat.	Größe	Gewicht	Position	
0	Robert	Marberry	05.01.1996	USA	201	100	Center	
1	Zachary	Ensminger	30.04.01	GER	195	87	Point Guard	
4	Thorben	Döding	07.03.99	GER	189	83	Point Guard	
5	Chase	Griffin	03.08.83	USA	190	84	Shooting Guard	
7	Adrian	Breitlauch	14.09.93	GER	193	91	Shooting Guard	
10	Jonas	Herold	17.03.95	GER	198	90	Small Forward	
11	Gerel David	Simmons	11.06.93	USA	188	88	Shooting Guard	
12	Leon Iduma	Okpara	03.02.98	GER	194	88	Shooting Guard	
15	Quadir Hassan	Welton	30.04.95	USA	203	114	Center	
21	Marius	Lau	23.02.00	GER	195	87	Small Forward	
22	Marvin	Möller	26.09.02	GER	190	73	Shooting Guard	
25	Jacob	Knauf	12.03.97	GER	210	95	Power Forward	
31	Robert	Oehle	22.05.88	GER	209	118	Center	
35	Danielius	Lavrinovicius	22.01.99	LTU	205	94	Small Forward	

Trainer: Tuna Isler

Co-Trainer: Julien Patrick Flomo

Artiand Dragons

Der Gegner

Nr.	Vorname	Name	Geboren	Nat.	Größe	Gewicht	Position
1	Jermaine	Bishop	22.02.97	USA	185	84	Shooting Guard
2	Cameron	Delaney	24.10.95	USA	193	93	Small Forward
3	Kyron	Cartwright	06.01.96	USA	180	84	Point Guard
7	Paul	Giese	25.12.97	GER	184	87	Point Guard
10	Emil	Loch	08.02.02	GER	196	82	Small Forward
11	Zachary	Haney	07.03.96	USA	210	107	Center
14	Daniel	Zdravevski	02.06.01	GER	207	90	Power Forward
16	Jannik	Lodders	11.07.92	GER	198	92	Small Forward
19	Dominik	Spohr	24.04.89	GER	198	100	Power Forward
21	Joel-Sadu	Aminu	23.04.97	GER	193	88	Shooting Guard
34	Javon	Baumann	05.11.92	GER	203	115	Center

Trainer: Christopher Robert Harris

Co-Trainer: Alex Nolte

Phoenix Hagen

Tabelle der Pro A

-		-ATMH02	THE PERSON NAMED IN	STATE OF THE PARTY	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	A 100	The same of the same
#	Team	18 30 C	G	S	N	Punkte	DIff
1	ROSTOCK SEAWOLVES	門部。以	10	8	2	16	77
2	Science City jena		8	6	2	12	104
3	Eisbären Bremerhaven	1	9	6	3	12	75
4	Bayer Giants Leverkusen	1000	11	6	5	12	14
5	MLP Academics Heidelberg	Thoras .	7	5	2	10	53
6	Artland Dragons	San Paul	8	5	3	10	-2
7	Uni Baskets Paderborn	THE PARTY	10	5	5	10	57
8	RÖMERSTROM Gladiators Trier	Base 5	10	5	5	10	-35
9	PS Karlsruhe LIONS	W. Barry	1)4	5	6	10	-41
10	wiha Panthers Schwenningen	A STATE OF	11	5	6	10	-5
11	Phoenix Hagen	319	7	3	4	6	-44
12	VfL Kirchheim Knights	14.	10	3	7	6	-59
13	Nürnberg Falcons BC	Shire L	6	2	4	4	-18
14	Tigers Tübingen		8	2	6	4	-67
15	TEAM EHINGEN URSPRING		8	1	7	2	-109
TWO IS NOT	The state of the s	STREET, SQUARE, SQUARE	SHARPS AND ADDRESS OF THE PARTY.	STREET, SQUARE, SQUARE	NAME AND ADDRESS OF TAXABLE PARTY.	ACCOUNT THAT HE IS NOT THE	OF REAL PROPERTY.

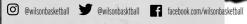


THE NXT EVOLUTION OF BASKETBALL

time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game – it's built for where the

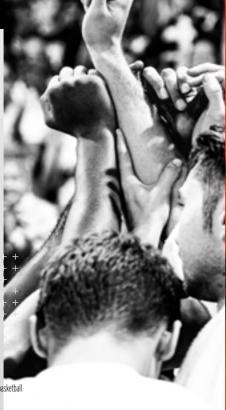




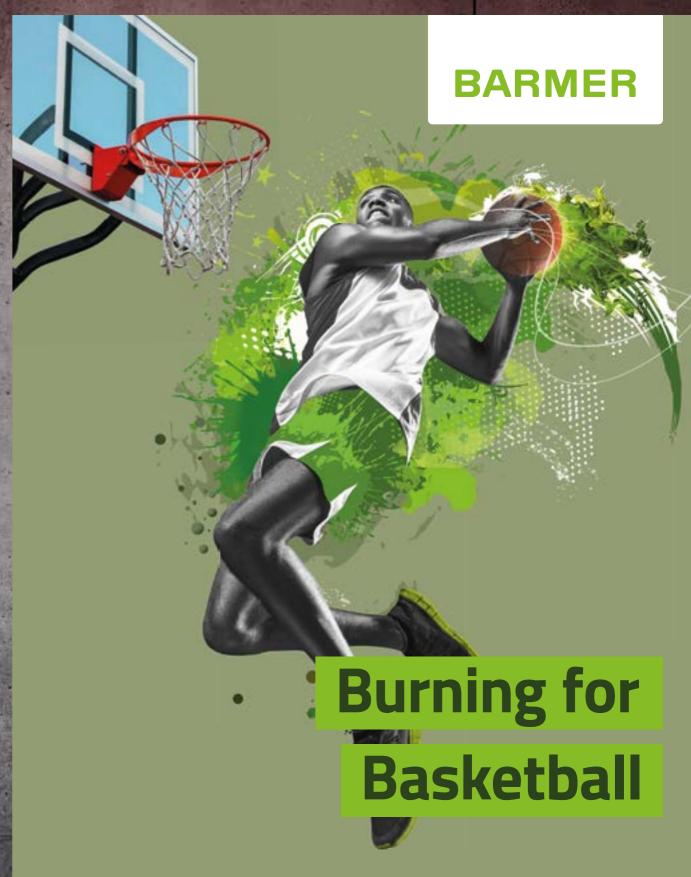












Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

barmer.de

Spielplan Dragons

Datum	Tag	Uhrzeit	Heim	Gast	Stand	Datum NEU
17.10.2020	Sa	19:30	PS Karlsruhe LIONS	Artland Dragons	68:74	R. W. A.
24.10.2020	Sa	19:30	Artland Dragons	Römerstrom Gladiators Trier	71:87	10
01.11.2020	So	17:00	Wiha Panthers Schwenningen	Artland Dragons	66:69	
06.11.2020	Fr	19:30	Artland Dragons	Rostock Seawolves	64:86	- 10 Th
08.11.2020	So	17:00	Artland Dragons	Uni Baskets Paderborn	93:77	
13.11.2020	Fr	19:30	Eisbären Bremerhaven	Artland Dragons	verlegt	The Table
22.11.2020	So	17:00	Artland Dragons	Nürnberg Falcons	verlegt	09.02.2021
28.11.2020	Sa	19:00	Ehingen Urspring	Artland Dragons	84:92	
06.12.2020	So	16:00	Bayer Giants Leverkusen	Artland Dragons	verlegt	06.01.2021
09.12.2020	Mi	19:30	Artland Dragons	Science City Jena	verlegt	16.02.2021
12.12.2020	Sa	20:00	Tigers Tübingen	Artland Dragons	90:97	
27.12.2020	So	17:00	MLP Academics Heidelberg	Artland Dragons	verlegt	30
02.01.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	Phoenix Hagen	(SE 100 F 500	# 1
09.01.2021	Sa	19:00	VfL Kirchheim Knights	Artland Dragons		
16.01.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	Wiha Panthers Schwenningen		
24.01.2021	So	17:00	Nürnberg Falcons	Artland Dragons		
30.01.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	VfL Kirchheim Knights		
03.02.2021	Mi	19:30	Phoenix Hagen	Artland Dragons	1	
06.02.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	PS Karlsruhe LIONS	10000	
13.02.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	Ehingen Urspring		
20.02.2021	Sa	19:30	Uni Baskets Paderborn	Artland Dragons		
27.02.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	Bayer Giants Leverkusen		
05.03.2021	Fr	19:30	Artland Dragons	Eisbären Bremerhaven	95:99	19.12.2020
07.03.2021	So	16:00	Rostock Seawolves	Artland Dragons	EUX E	*
14.03.2021	So	17:00	Artland Dragons	MLP Academics Heidelberg		
20.03.2021	Sa	19:30	Römerstrom Gladiators Trier	Artland Dragons		三十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二
27.03.2021	Sa	19:30	Science City Jena	Artland Dragons		第 4年科
03.04.2021	Sa	19:30	Artland Dragons	Tigers Tübingen		

Drachen unterliegen Eisbären Bremerhaven unglücklich 95:99

Dass es die Dragons durchaus mit dem Favoriten aus Bremerhaven aufnehmen können würden, bewies die junge Mannschaft von Headcoach Tuna Isler prompt in den ersten drei Minuten der Partie. Nicht einen Punkt ließ die Defense zu, obendrein setzten die Quakenbrücker auch offensiv die ersten Nadelstiche. Nach Fehlwürfen der Eisbären schalteten die Drachen schnell in die Transition-Offense um und kamen so zu einigen leichten Punkten. Vor allem Leon Okpara bestätigte seine starke Form aus den vergangenen Wochen und zeichnete sich für acht der ersten 13 Dragons-Zähler verantwortlich. Nach sechs Minuten griff Bremerhavens Headcoach Michael Mai beim Stand von 11:9 erstmals zur Auszeit, der Quakenbrücker Neuzugang, der im Sommer aus Gießen zum Isler-Team gestoßen war, legte jedoch umgehend aus der Mitteldistanz nach. Und die Partie blieb in der Hand der Dragons: auf fünf Punkte von Gerel Simmons folgte ein weiterer Korbleger Okparas, der anschließend mustergültig Chase Griffin an der Dreierlinie bediente. Der Routinier netzte ohne Probleme zum 23:14-Zwischenstand nach den ersten zehn Minuten ein.

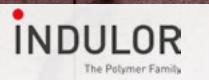
Und auch das zweite Viertel startete ganz nach dem Ge schmack Quakenbrücks. Einem Dunk von Jacob Knauf folgte ein Simmons-Dreier aus der Ecke – Mai war beim Stand von 28:14 abermals gezwungen eine frühe Auszeit zu nehmen. In der Folge fanden auch die Eisbären offensiv besser ins Spiel, erst traf Maximilian Ugrai einen Dreier, anschließend machte auch Moses Pölking erstmals unter dem Korb auf sich aufmerksam. Isler unterbrach den kleinen Bremerhavener Lauf mit einem Timeout, Jacob Knauf, der sich vor allem in Tübingen in bestechender Form präsentiert hatte, dankte es seinem Coach und war anschließend erneut vom Perimeter erfolgreich. Die Führung der Dragons pendelte sich Mitte des Viertels zunächst konstant bei zehn Punkten ein, dass sich dieser kleine Puffer jedoch keineswegs zum Ausruhen eignen würde, bewiesen die Eisbären innerhalb einer halben Minute. Ugrai und Leon Friederici stellten die Partie auf 37:32 und veranlassten Isler so zu seiner nächsten Auszeit. Insbesondere Trey Davis präsentierte nun vermehrt seine offensive Potenz, erst Danielius Lavrinovicius durchbrach den 6:0-Run der Eisbären mit einem erfolgreichen Dreipunktewurf. Und bis zur Halbzeit wehrten sich die Dragons nochmal: Robert Oehle tankte sich dreimal stark in der Zone durch, Simmons traf dazu verlässlich aus der Mitteldistanz – das Duo sorgte so für die Quakenbrücker 50:42-Pausenführung. Diese war durchaus verdient, schließlich setzten die Drachen ihre bereits in Tübingen offerierten starken Trefferquoten aus der Distanz weiter fort, entschieden das Reboundduell für

sich und leisteten sich lediglich sechs Ballverluste.

Und Simmons, der sich in der ersten Halbzeit mit 14 Punkten bereits warmgeschossen hatte, legte schon nach wenigen Sekunden von der Dreierlinie nach. Zwar waren die Dragons weiterhin gut in der Partie, Oehle musste beim Stand von 55:49 jedoch zunächst mit seinem vierten Foul auf der Bank Platz nehmen. Simmons und Davis lieferten sich in dieser Phase nun ein kleines offensives Privatduell, der Quakenbrücker behielt durch die Unterstützung von Zach Ensminger und Lavrinovicius jedoch zunächst die Oberhand. Insgesamt verstanden es die Dragons nun sehr gut auf etwaige Rück schläge und Aufbäumungsversuche der Gäste stets eine Antwort parat zu haben, sei es durch den omnipräsenten Simmons oder Lavrinovicius' wiedergefundenen Touch vom Perimeter. Simmons, der bis zur Viertelpause bereits 26 Punkte für sich verbucht hatte, beschloss den dritten Spielabschnitt standesgemäß mit einem And-One und verschaffte seiner Mannschaft vor den finalen zehn Minuten eine 77:70-Führung.

Den besseren Start in diese erwischten jedoch die Eisbären. In Abwesenheit des mit einer Risswunde ausgewechselten Davis übernahmen Joshua Braun und Marvin Heckel, initiierten einen 8:3-Lauf und zwangen Isler beim Stand von 80:78 so zu seiner nächsten Auszeit. Oehle kehrte nun zwar auf das Parkett der Arena zurück, musste sich jedoch mit der Hypothek von vier Fouls etwas zurückhalten. René Kindzeka glich die Partie von Downtown aus, wenn es den Drachen an diesem Abend jedoch nach Punkten bedurfte war Simmons zur Stelle. Fünf Minuten vor dem Ende führten die Hausherren mit 87:85, im Gegensatz zur ersten Halbzeit erarbeiteten sich die Dragons nun allerdings vermehrt wichtige Punkte von der Freiwurflinie. Ugrai brachte die Eisbären dann zwar erstmals nach langer Zeit wieder in Führung, der abermals stark aufspielende Okpara konterte jedoch zweimal in Folge unter dem Korb der Eisbären – Timeout Bremerhaven. Braun stellte im Anschluss, bei noch 47 zu spielenden Sekunden auf 96:95 Bremerhaven, Isler reagierte prompt im Gegenzug mit einer weiteren Auszeit. Seine Mannschaft erlaubte sich nun jedoch einen unnötigen Ballverlust und hatte Glück, dass es Bremerhaven ebenfalls nicht schaffte im Gegenzug zu Zählbarem zu kommen. Der vermeintlich letzte Spielzug der Partie, mit dem die Dragons die Führung hätten zurückerobern können, mündete schließlich in einem weiteren Turnover, Davis brachte den 99:95-Sieg für die Eisbären am Ende von der Freiwurflinie ins Ziel.

Hauptsponsoren









Topsponsor









Premiumsponsoren















Drachen-Paten



















































Drachen-Freunde

Allianz Versicherung Thomas Ludmann Artland Fahrdienste Diers Ihr Maler GmbH & Co.KG Elektro Take GmbH Fenster- und Türentechnik Lager GmbH Gerd Rechtien Schornsteinfegermeister indigus Ernährungsberatung Kamphaus-Schlenker Kälte Klima Dörl GmbH & Co. KG Klimm Bimm GmbH Oelkers Druckhaus im Artland GmbH REHA Zentrum Cloppenburg Ruholt Zimmermeister GmbH Schuhe Sport Orthopädie Holterhus Wäscherei Schulte GmbH

Supporter